

SHANGHAI

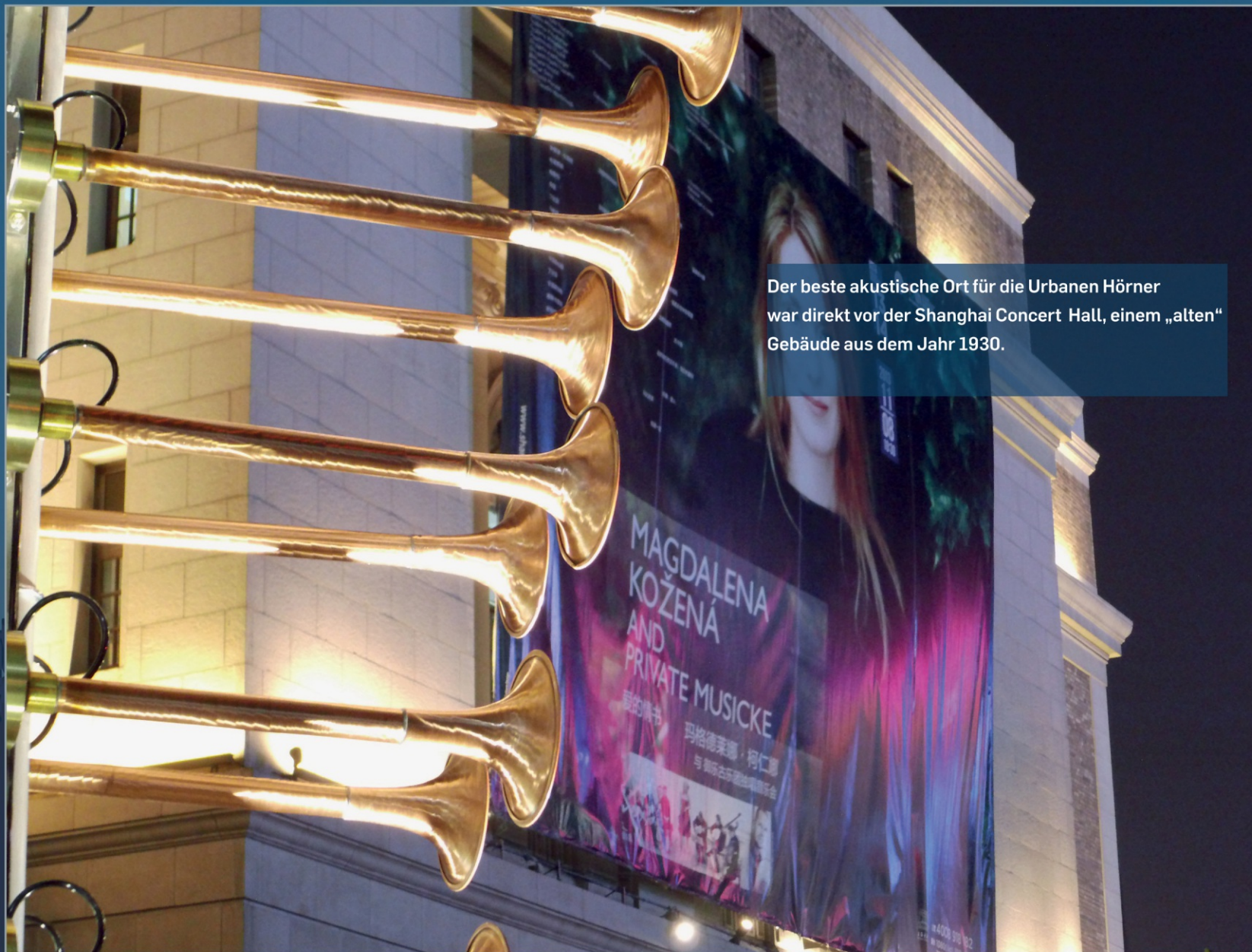
MAGIC SQUARE

OKTOBER 2013

„Magic Square“ war der Titel der Komposition für die Electronic Music Week Shanghai 2013, die von Christof Schläger und Marjon Smit gemeinsam präsentiert wurde. Eine speziell dafür konzipierte Gruppe aus 64 Druckluflhörnern wurde in die vier Himmelsrichtungen ausgerichtet. Ziel war es, mit den akustischen Reflexionen von den hohen Glasfronten der Wolkenkratzer zu spielen. Diese kraftvollen Echos waren so präsent, dass sie wie eigenständige Instrumente klangen. Diese Vervielfältigung ließ eine musikalische Kathedrale aus klingenden Wolkenkratzern entstehen.



SHANGHAI



Der beste akustische Ort für die Urbanen Hörner war direkt vor der Shanghai Concert Hall, einem „alten“ Gebäude aus dem Jahr 1930.



„Es gibt wohl keine Metropole, die sich so schnell und permanent erneuert. Ein Student führte mich zu einem verlassenem Gebäude: ‚Das ist das älteste Gebäude im Viertel und wird bald abgerissen, es ist ja auch schon 20 Jahre alt‘. Alles ist neu und will noch neuer sein. Modernität in seiner höchsten und schnellsten Form, das ist Shanghai. Urbanität pur bedeutet hier auch ein unaufhörlicher Strom von Verkehr und Licht.“
Christof Schläger

SHANGHAI

(rechts) Das spätere Konzert vor der Shanghai Concert Hall konnte in einer Art Probelauf an zwei verschiedenen Orten in Shanghai aufgeführt werden. Die akustischen Reflexionen vor gigantischen Hochhäusern lassen sich nicht im Detail planen. Das war eine wichtige Erfahrung, um das Konzert „Magic Square“ optimal vor der Concert Hall spielen zu können.

(unten) „Taidzi war unser immer gut gelaunter Assistent und Begleiter. Sein Einsatz und seine Umsicht hat uns sehr beim Projekt geholfen. Uns aber auch Einblicke in das Leben in dieser Metropole gegeben.“ Christof Schläger



Shanghai ist extrem dicht bebaut. Die Aufstellung der Urbanen Hörner vor der Shanghai Concert Hall nutzte den Freiraum vor der Halle geschickt aus, um dem Klang den nötigen Raum zu geben.

